Gemeinde Neritz
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 11.12.2008
im Kameradschaftsraum der Freiwilligen
Feuerwehr in Neritz

Beginn:	19.33 Uhr
Ende:	20.53 Uhr
Unterbrechung	von -- Uhr
	bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 7.

_____
Sulimma
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Dabelstein
2. GV'in Kneesch
3. GV'in Lienau
4. GV Schulz
5. GV Johannsen
6. GV Gadow
7. GV Lienau-Jöhnk
8. GV Dziggel
9. GV Stebner (ab 19.45 Uhr)

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 28.11.2008 auf Donnerstag, den 11.12 2008 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 9 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 11.09.2008
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl
6. Beschluss über die Jahresrechnung 2007
7. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2008
8. Chronik Neritz
9. 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Neritz nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (Gebiet: Nördlich der „Alten Landstraße“, westlich der „Norderbeste“)
10. Neuerlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Neritz (Schmutzwassergebührensatzung)
11. Dorfgemeinschaftshaus
    a) Sachstand
    b) Weitere Planungen
12. Errichtung eines Glockenturms
    a) Sachstand
    b) Weiteres Vorgehen
13. Einwohnerfragestunde

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu keinem Punkt der Tagesordnung ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Neritz
vom 11.12.2008

Punkt 1., betr.: Protokoll der Sitzung vom 11.09.2008

Das Protokoll der Sitzung vom 11.09.2008 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden. Es ergeben sich keine Einwendungen, so dass es einstimmig genehmigt ist.

Punkt 2., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dabelstein berichtet, dass der Kreis Stormarn die Gemeinde Neritz über den Entwurf zum Landschaftsschutzgebiet „Fischbeker Mühlengrund“ und „Fischbeker Moor“ mit den diversen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange informiert hat.

Gegen die Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Grabau ergeben sich keine Bedenken.

Bürgermeister Dabelstein berichtet über die Genehmigung der Änderung der Hauptsatzung.

Die Rohwasseruntersuchung am Brunnen des B-Plangebiets 1 hat keine Mängel ergeben.

Die Arbeiten am Totenweg und Weg bei Wulfsberg sind fast abgeschlossen. Einige Untiefen sollten bei Trockenheit noch einmal nachgearbeitet werden.

Die Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge hat einen Betrag von 384,50 € ergeben. Bürgermeister Dabelstein bedankt sich herzlich bei Frau Renate Kneesch und Helga Gadow für deren Einsatz bei der Sammlung.

Bürgermeister Dabelstein berichtet über das Gutachten zur Breitbandversorgung im Amtsbereich. Nach seinem Bericht liegen erste Ergebnisse vor. Weitere Befragungen, insbesondere von Gewerbebetrieben erfolgen. Bürgermeister Dabelstein berichtet, dass am Ende der Erhebungen eine Information für alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter im Amtsbereich erfolgen wird.

Bürgermeister Dabelstein zeigt sich sehr enttäuscht über die Resonanz zum Kommunalrechtsseminar für Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, das in Nütschau stattgefunden hat und an dem nur 1 Gemeindevertreter aus Neritz teilgenommen hat. Dieses Seminar konnte nicht beendet werden, so dass noch eine Fortsetzung geplant ist.

Die für das Haushaltsjahr 2009 festgesetzte Amtsumlage konnte von 17,3 % auf 16,4 % abgesenkt werden.

Punkt 3., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Es ergeben sich keine Anfragen.

Sitzung der Gemeindevertretung Neritz
vom 11.12.2008

Punkt 4., betr.: Berichte der Ausschussvorsitzenden

Herr Schulz berichtet, dass sich der Wegeausschuss u.a. mit der Überprüfung der Beleuchtung im Ort beschäftigt hat.

Frau Lienau berichtet, dass der Laternenumzug im Oktober sehr gut angenommen wurde. Am 28.10.2008 befasste sich der Kulturausschuss mit dem Thema zur Bestellung eines Kinderbeauftragten in der Gemeinde. Es wurde festgestellt, dass sich in Neritz kein Bedarf ergibt. Weiterhin beschäftigte sich der Kulturausschuss mit dem Thema „Elternbrief“ des Kinderschutzbundes. Für das kommende Frühjahr ist ein Theaterausflug geplant.

Nach diesem Tagesordnungspunkt nimmt Herr Stebner an der Sitzung teil.

Punkt 5., betr.: Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Gemeindewahl in der Gemeinde Neritz am 25.05.2008 wird nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Punkt 6., betr.: Beschluss über die Jahresrechnung 2007

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.

Herr Gadow erläutert die Jahresrechnung 2007. Sodann beschließt die Gemeindevertretung die Jahresrechnung 2007 in der vorgelegten Form mit 9 Ja-Stimmen.

Punkt 7., betr.: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2008

Bürgermeister Dabelstein erläutert die wesentlichen Entwicklungen des Haushalts 2008. Danach ergibt sich nicht die Notwendigkeit zum Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung sowie eines 1. Nachtragshaushaltsplanes.

Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen von Herrn Dabelstein zur Kenntnis.

Sitzung der Gemeindevertretung Neritz
vom 11.12.2008

Punkt 8., betr.: Chronik Neritz

Bürgermeister Dabelstein berichtet, dass von der Chronik der Gemeinde Neritz noch ca. 200 Exemplare verfügbar sind. Es ist nicht feststellbar, dass ein Interesse am Erwerb dieser Chroniken besteht.

Nach einer kurzen Diskussion beschließt die Gemeindevertretung, die Chroniken ab sofort zu einem Stückpreis von 30,00 € anzubieten.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Punkt 9., betr.: 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Neritz nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (Gebiet: Nördlich der „Alten Landstraße“, westlich der „Norderbeste“)

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes verlässt Herr Johannsen aus Gründen der Befangenheit nach § 22 GO den Sitzungsraum.

Zu dem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Angelegenheit wird kurz diskutiert.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Neritz gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB), Gebiet: Nördlich der „Alten Landstraße“, westlich der „Norderbeste“, soll wie folgt geändert werden:

Nördlich der „Alten Landstraße“, rückwärtig Grundstück Haus-Nr. 24 (Bereich der Abrundungsgrundstücke) ist die Darstellung der Baufenster wegen einer besseren Ausnutzbarkeit neu zu regeln.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Planungsbüro Planlabor Stolzenberg beauftragt werden.

Die anfallenden Planungskosten haben die begünstigten Grundstückseigentümer zu übernehmen. Hierüber ist eine schriftliche Kostenübernahme-Erklärung abzugeben.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Mitgliederzahl: 9, davon anwesend: 8
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Gemäß § 22 GO war Gemeindevertreter Johannsen von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Danach betritt Herr Johannsen erneut den Sitzungsraum und Bürgermeister Dabelstein gibt ihm das Beratungsergebnis bekannt.

Punkt 10., betr.: Neuerlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Neritz (Schmutzwassergebührensatzung)

Zu dem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Angelegenheit wird kurz erörtert. Im Verlaufe der Erörterung wird von Seiten des Protokollführers noch einmal auf die Notwendigkeit zur Beachtung der Ausführungen in der Sitzungsvorlage hingewiesen.

Sodann stimmt die Gemeindevertretung der vorgelegten Gebührenkalkulation zu und beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Neritz (Schmutzwassergebührensatzung) in der vorgelegten Form mit
9 Ja-Stimmen.

Punkt 11., betr.: Dorfgemeinschaftshaus
a) Sachstand
b) Weitere Planungen

Die Unterpunkte a) und b) werden gemeinsam beraten.

Bürgermeister Dabelstein berichtet, dass das Dach des Dorfgemeinschaftshauses nunmehr dicht sei. In der kommenden Woche werden die Fenster eingebaut. Das Beleuchtungskonzept wird noch erstellt. Aufgrund des Durchfeuchtungsschadens anlässlich der Bauarbeiten ist das Mauerwerk noch feucht. Am 19.12.2008 wird um 13.00 Uhr das Richtfest gefeiert.

Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen von Herrn Dabelstein zur Kenntnis.

Punkt 12., betr.: Errichtung eines Glockenturms
a) Sachstand
b) Weiteres Vorgehen

zu a) Sachstand

Bürgermeister Dabelstein gibt einen Überblick über die Abfolge der Geschehnisse seit dem 17.05.2006. Zu diesem Datum wurde die Glocke aus der Gemeinde Wensin geholt. Er berichtet über die Anträge zur Aufstellung des Glockenturms, über die Planzeichnung, über Anträge und Schreiben zu dem Thema aus der Bevölkerung und über die Finanzierung.

Sodann verliest Bürgermeister Dabelstein einen Protokollauszug des zuständigen Ausschusses der Aktivregion „Holsteins Herz“.

zu b) Weiteres Vorgehen

Herr Stebner berichtet aus den Beratungen des Bauausschusses. Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

---

noch zu Punkt 12)

Die Gemeindevertretung spricht sich für die Errichtung eines Glockenturmes in der Gemeinde Neritz aus. Als Standort wird das gemeindeeigene Grundstück an der Beste am von der alten Scheune aus gesehen gegenüberliegenden Ufer der Beste festgelegt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Punkt 13., betr.: Einwohnerfragestunde

In einer allgemeinen Abstimmung wird festgelegt, dass der Neujahrsempfang am 1. Januar 2009 um 11.00 Uhr stattfinden wird.

Die Gemeindevertretung wird gebeten, hinsichtlich der IT-Versorgung in der Gemeinde für eine optimale Versorgung zu sorgen, da dieses nicht nur für die Gewerbebetriebe sondern auch für die Privathaushaltes von großer Bedeutung ist. Weiterhin wird gefragt, ob für Neritz eine eigene Website geplant ist. Dieses wird von Bürgermeister Dabelstein verneint.

Auf Nachfrage erläutert Bürgermeister Dabelstein die Pflicht zur Erstellung eines Kanalkatasters. Hinsichtlich der daraus resultierenden Gebührenentwicklung verweist Bürgermeister Dabelstein auf die zeitnah zu erstellenden Kalkulationen.

Frau Lienau bedankt sich bei der Gemeindevertretung für die Entscheidung zur Aufstellung des Glockenturms.

Bürgermeister Dabelstein beantwortet eine Frage zum geplanten Standort des Glockenturms.

Weiterhin beantwortet Bürgermeister Dabelstein eine Frage zur Schadensregulierung beim Bau des Gemeinschaftshauses.

Abschließend beantwortet Bürgermeister Dabelstein eine Frage zu Nutzungsmöglichkeiten im geplanten Landschaftsschutzgebiet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Dabelstein bei den Anwesenden für die konstruktive Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr und wünscht allen Anwesenden und ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Jahreswechsel.

Bürgermeister Dabelstein schließt die Sitzung um 20.53 Uhr.

Bürgermeister	Protokollführer